



Gehrden, 22.02.2025

Regelung: Fit für den Atemschutzeinsatz

Der Innenangriff fordert von den Atemschutzgeräteträgern besondere technische und taktische Kompetenzen. Ein Atemschutzgeräteträger-Lehrgang ist in erster Linie als Geräteeinweisung bzw. -gewöhnung zu verstehen. Taktische Inhalte sowie Einsatzübungen stehen nicht im Mittelpunkt der Ausbildung.

Daher müssen im Anschluss an den AGT-Lehrgang folgende Voraussetzungen erfüllt sein, um im Einsatzfall Atemschutz tragen zu dürfen:

- Modul „Fit für den Atemschutzeinsatz“, Inhalt:
 - o Anwendung der Ausrüstung im Innenangriff
 - o Erkennen und Einschätzen von Gefahren
 - o Bewegen in verqualmten Räumen
 - o Schlauchmanagement
 - o Rauchvorhang
 - o Suchtechniken
 - o Hohlstrahlrohrtraining
 - o Atemschutznotfall
- Mindestens drei erfolgreiche Einsatzübungen mit einem erfahrenen Truppmitglied (inkl. Feedback)

Die Voraussetzungen werden durch den Fachbereich Atemschutz überprüft. Nach erfolgreichem Abschluss erhält der Atemschutzgeräteträger die Helmkennzeichnung und ist somit berechtigt, im Einsatzfall Atemschutz zu tragen sowie am CSA-Seminar teilzunehmen.

(Runge)
Zugführer